

A close-up photograph of a person's hands working on a disassembled smartphone. The person is wearing a blue long-sleeved shirt. The phone is lying on a yellow surface, and its internal components, including the battery and circuitry, are visible. The person is using a small tool to work on the phone. The background is a blurred workshop setting with various tools and components.

# So digital ist das deutsche Handwerk

**Dr. Bernhard Rohleder**

Bitkom-Hauptgeschäftsführer

Berlin, 28. August 2025

# Personal, Kosten und Digitales fordern Handwerk heraus

Welche Themen stellen derzeit eine besondere Herausforderung für Ihr Unternehmen dar?

## Personal



83%

Mangel an Auszubildenden

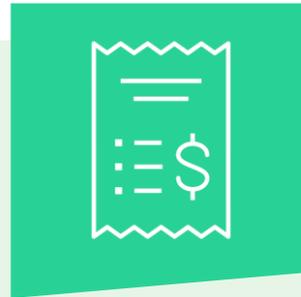
75%

Fachkräftemangel

47%

Unternehmensnachfolge

## Kosten



81%

Hohe Energiepreise

59%

Hohe Materialpreise

## Digitales



62%

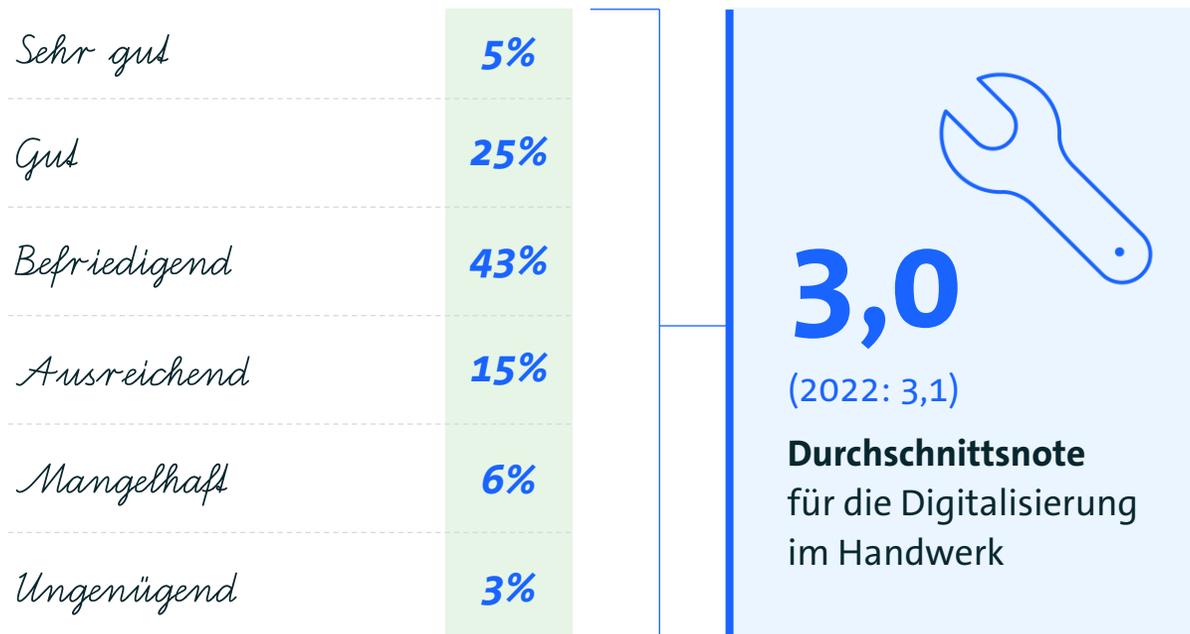
Digitalisierung

60%

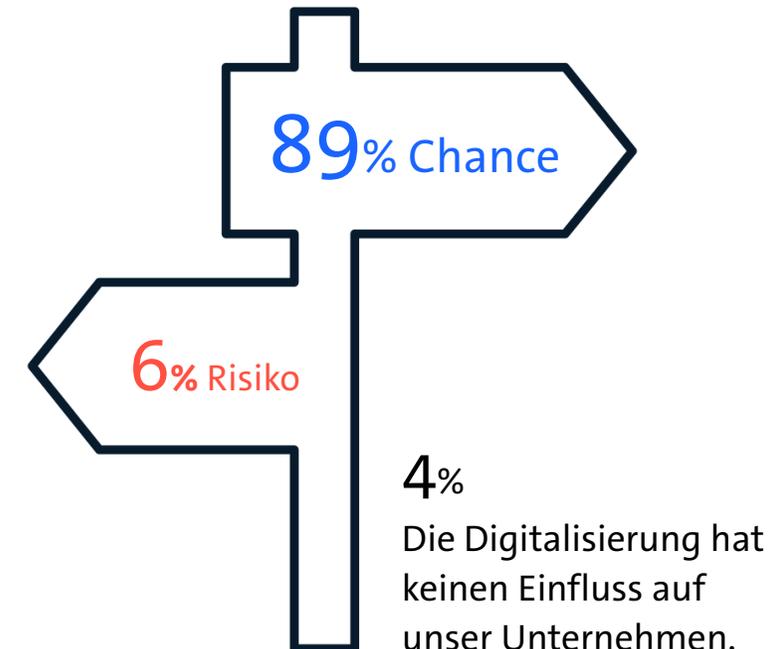
IT-Sicherheit

# Handwerk gibt sich für Digitalisierung nur die Note 3

Wie würden Sie die Digitalisierung Ihres Unternehmens auf einer Schulnoten-Skala beurteilen?



Sehen Sie die Digitalisierung eher als Chance oder eher als Risiko für Ihr Unternehmen?



# Barrieren für Digitalisierung auch betriebsintern

Welche Hemmnisse bremsen Ihrer Meinung nach die Digitalisierung in der Handwerksbranche am stärksten?



Bedenken bzgl. IT- und Datensicherheit sowie Datenschutz

96

Hohe Investitionskosten

69

Mangelnde Praxisreife der Technologien

57

Mangelnde Digitalisierung von Behörden und Verwaltung

63

Mangelnde Digitalkompetenz der Mitarbeitenden

58

Unzureichende Internetversorgung

49

Mangelnder Zugang zu Daten

43

Berührungssängste gegenüber digitalen Technologien

42

Mangelndes Interesse der Kunden

23

in Prozent

59%

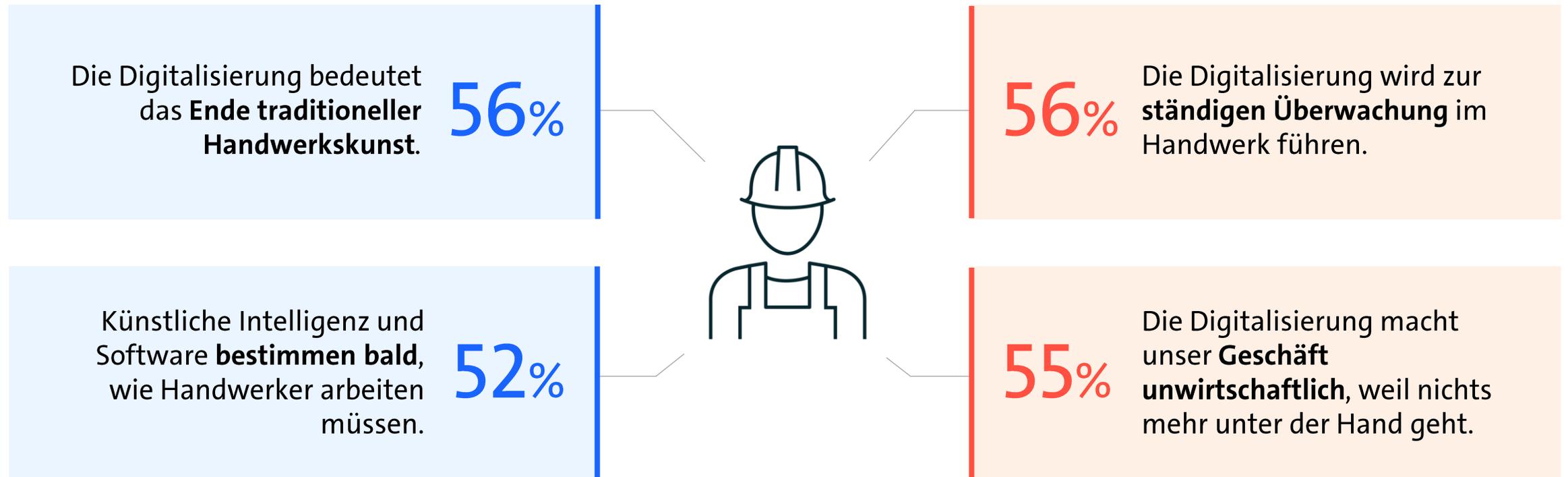
Digitale Anwendungen  
lohnen sich nur für größere  
Handwerksunternehmen.

72%

Wir haben **zu viel zu tun**, um  
uns mit der Digitalisierung  
zu beschäftigen.

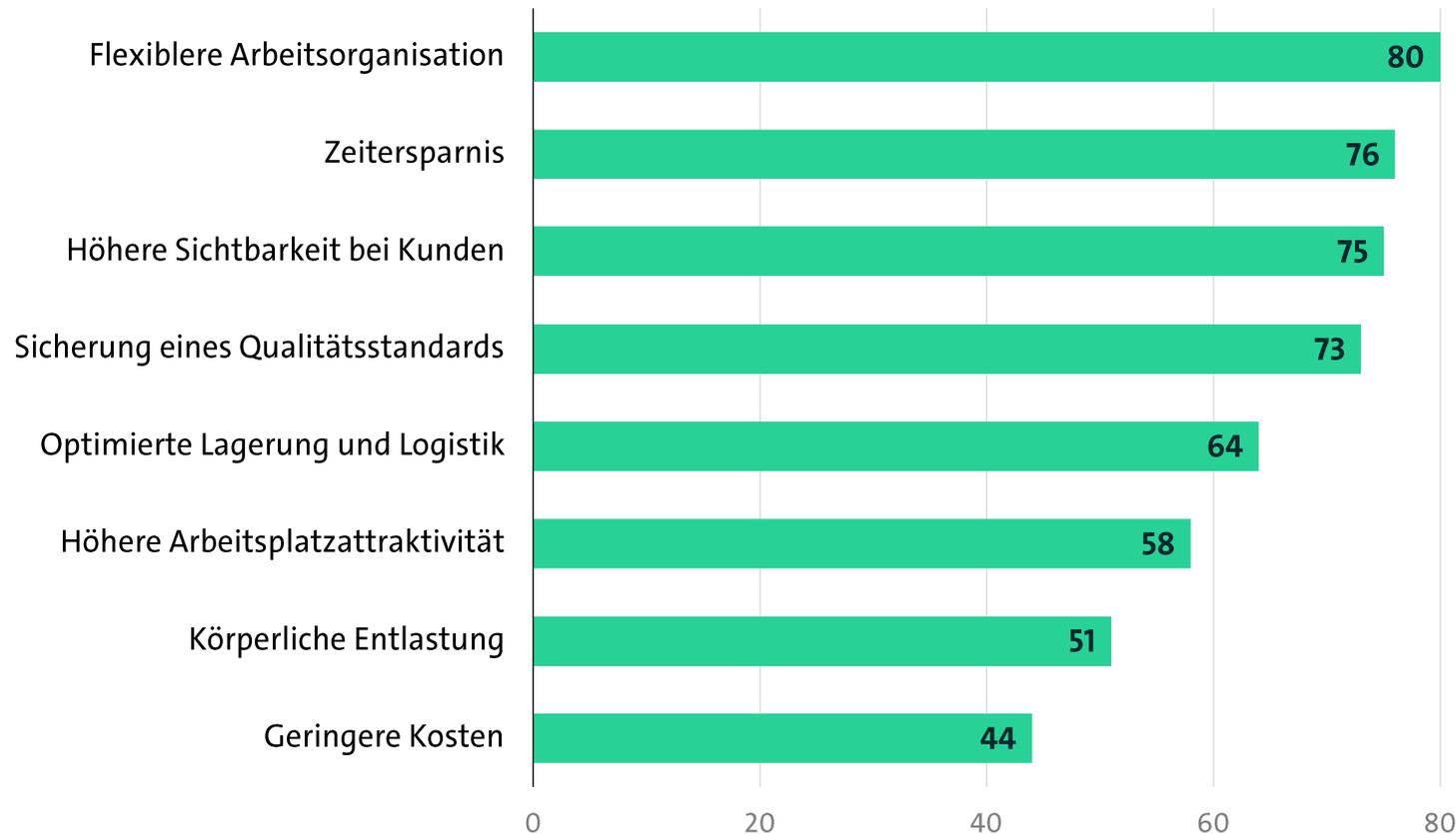
# Handwerk gegenüber Digitalisierung voreingenommen

Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen mit Blick auf die Zukunft?

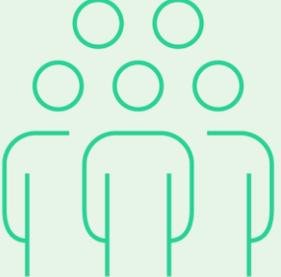


# Vorteile für Organisation, Leistung und Beschäftigte

Was sind die wichtigsten Vorteile von digitalen Anwendungen im Handwerk?



32%

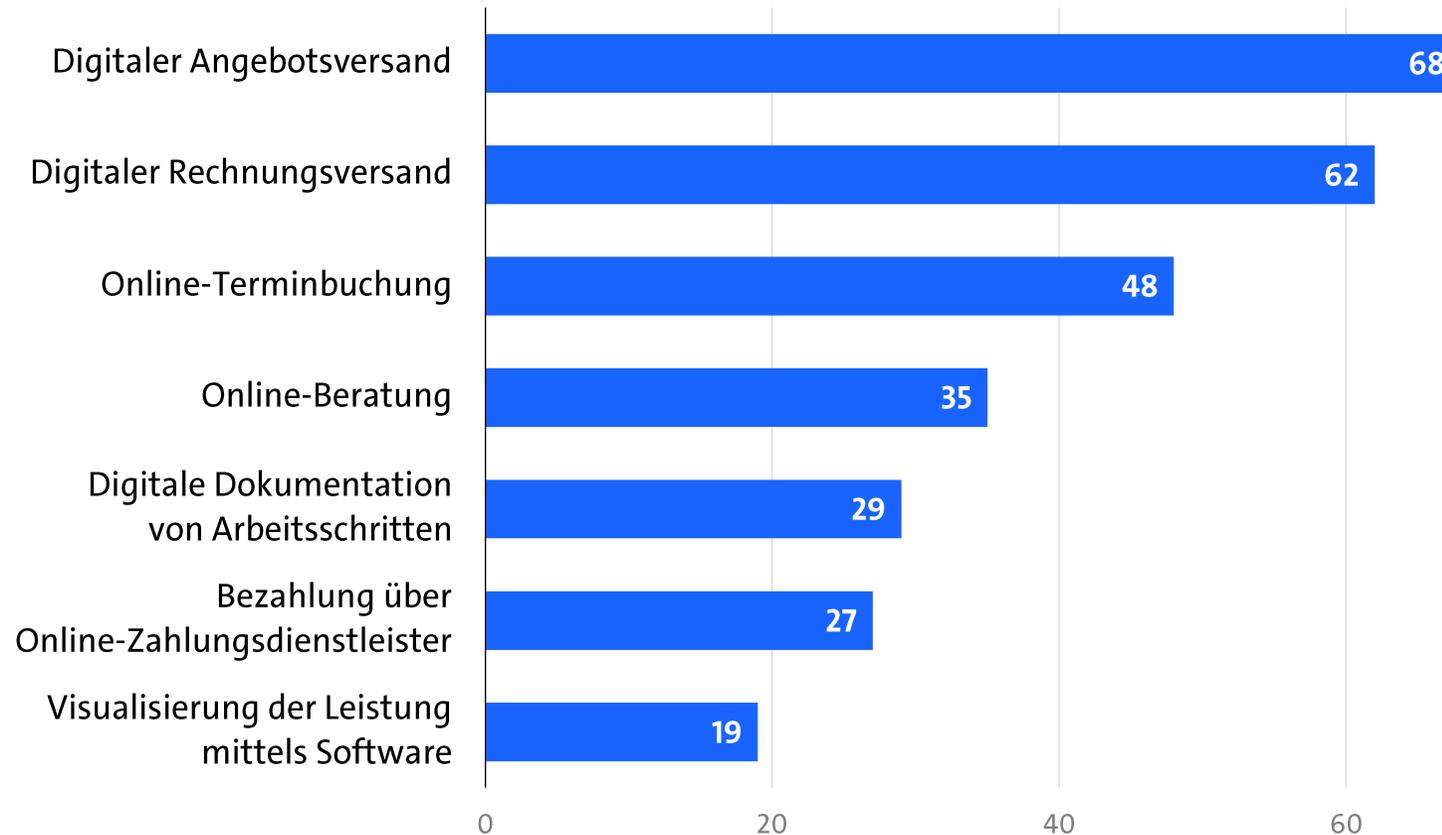


»Die Digitalisierung sichert die Existenz unseres Unternehmens.«

in Prozent

# Nur ein Achtel ohne digitale Services

Welche der folgenden digitalen Services bieten Sie Ihren Kundinnen und Kunden an?

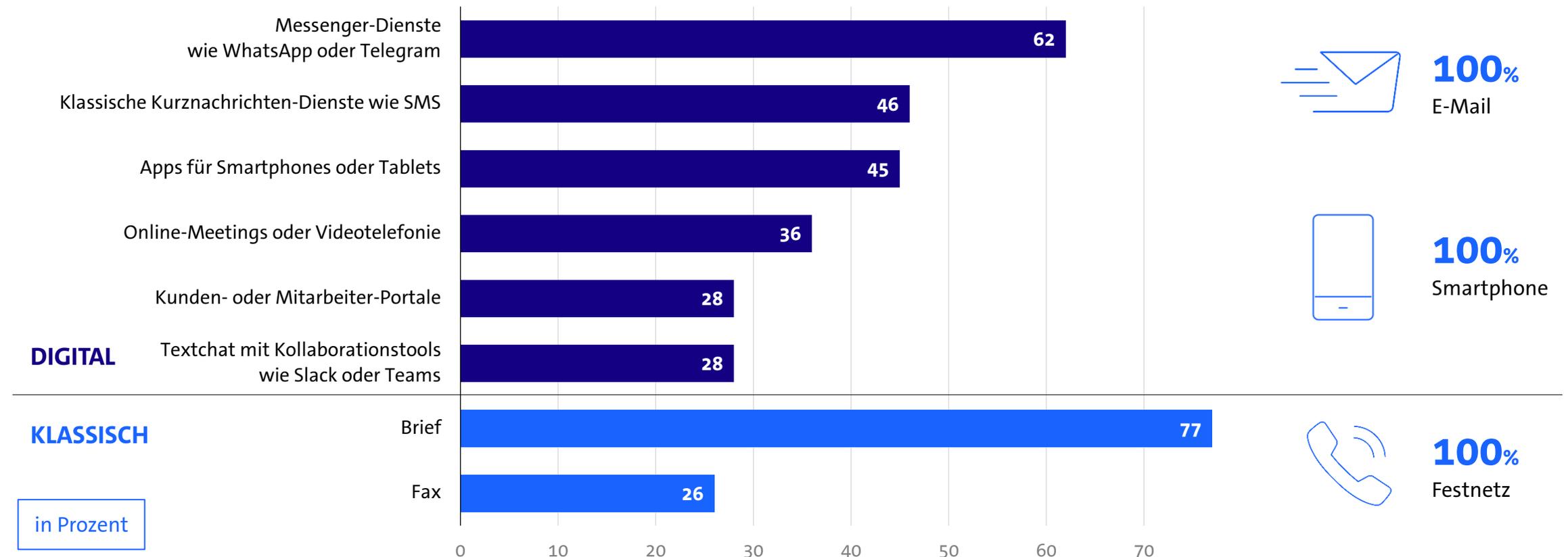


**85%**  
bieten mindestens einen digitalen Service an.

in Prozent

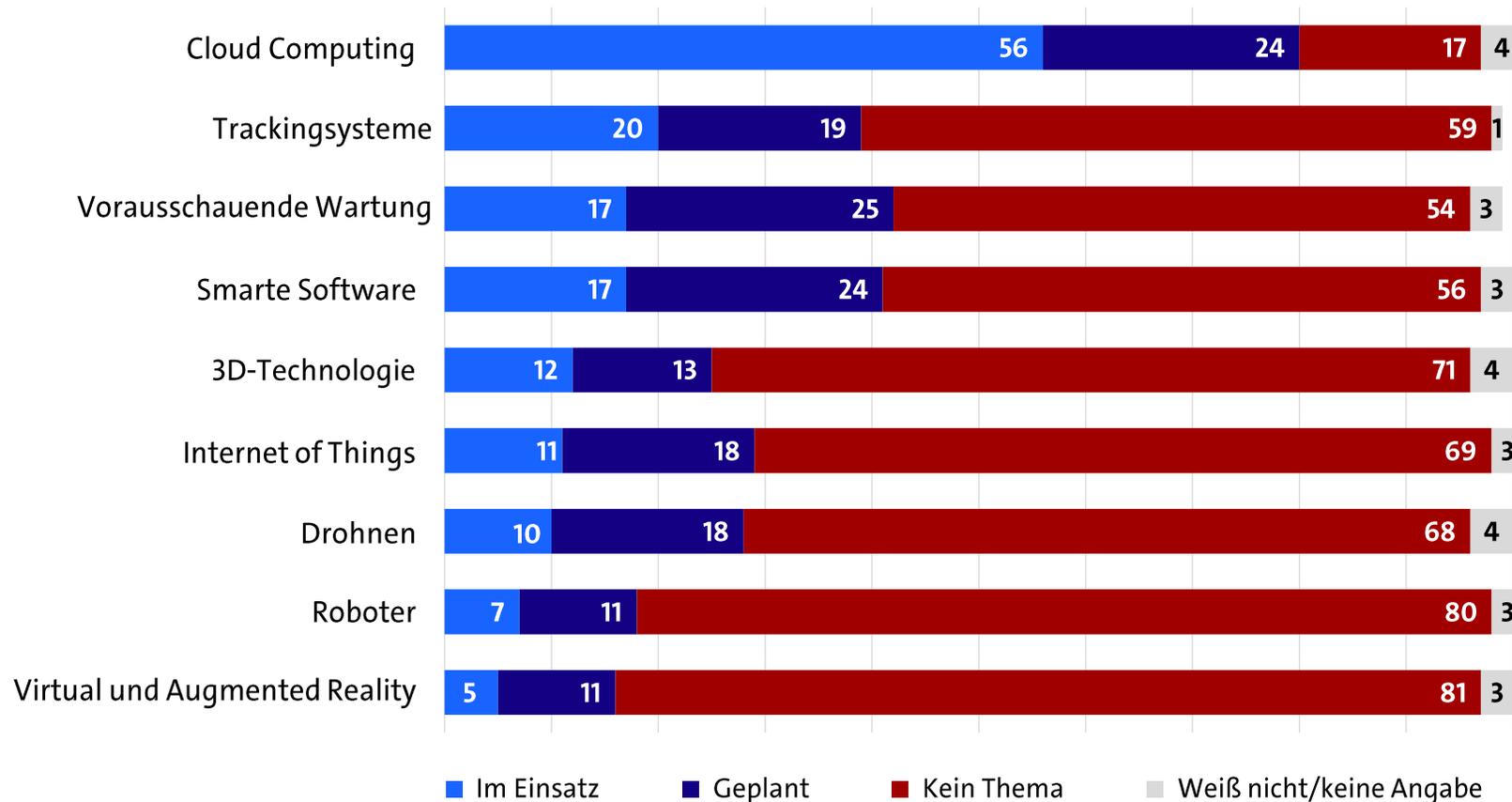
# Digitale Kommunikation in jedem Handwerksbetrieb

Wie häufig kommen derzeit die folgenden Kommunikationskanäle für die interne oder externe Kommunikation in Ihrem Unternehmen zum Einsatz?



# Für viele Betriebe sind digitale Anwendungen kein Thema

Welche dieser digitalen Anwendungen setzen Sie in Ihrem Unternehmen ein?



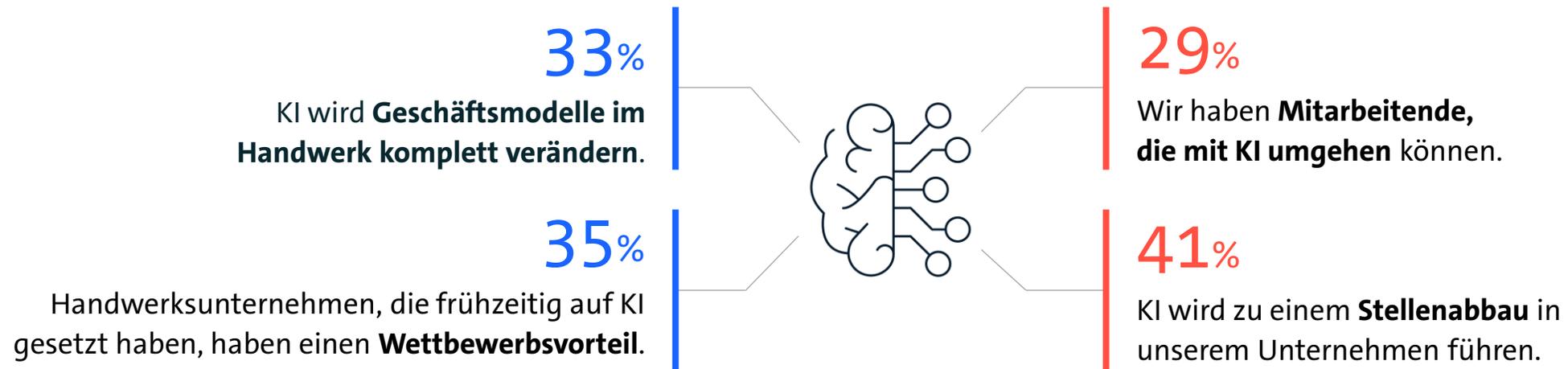
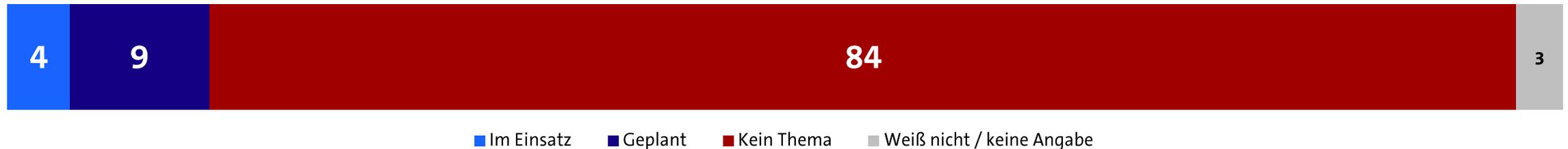
58%

»Wir haben **keinen Überblick** darüber, was es alles gibt und möglich ist.«

in Prozent

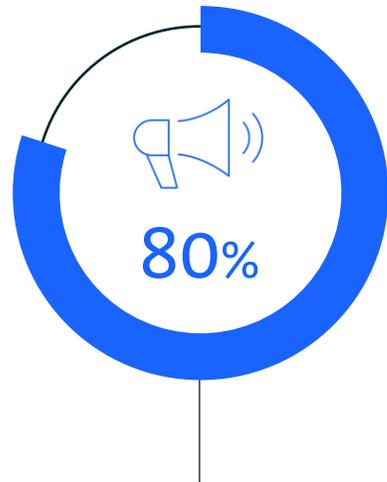
# KI-Einsatz im Handwerk verschwindend gering

Setzen Sie in Ihrem Unternehmen bereits KI ein? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zum Einsatz von KI auf Ihr Unternehmen bzw. Ihrer Meinung nach zu?



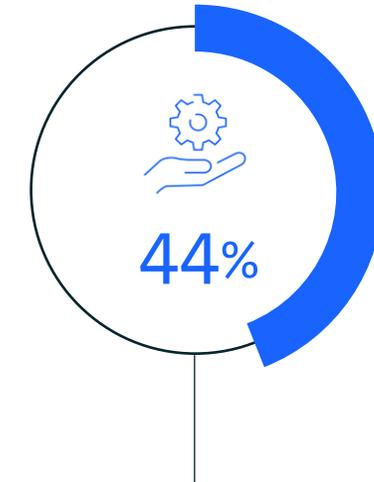
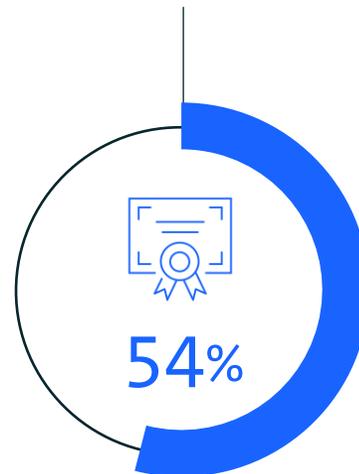
# 8 von 10 Ausbildungsbetrieben nutzen digitale Kanäle

Welche dieser digitalen Anwendungen setzen Sie in Ihrem Unternehmen ein?



Wir nutzen aktiv digitale Kanäle, um potenzielle **Auszubildende anzusprechen.**

Wir profitieren bei der Digitalisierung unseres Unternehmens von dem Wissen und den **Fähigkeiten unserer Auszubildenden.**



Wir setzen gezielt auf digitale Technologien, um unsere **Ausbildungsplätze attraktiver** zu gestalten.

# Digitalkompetenzen: viel Bedarf, wenig Weiterbildung

Welche der folgenden Aussagen zu Mitarbeitenden treffen auf Ihr Unternehmen zu?



76%

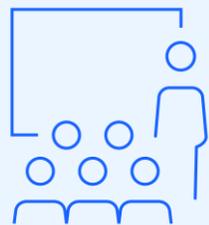
Unsere Mitarbeitenden **brauchen mehr Digitalkompetenz.**

+20%P  
2022



38%

Wir nutzen **Online-Plattformen und digitale Systeme** für die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.



43%

Wir **investieren gezielt in die Fort- und Weiterbildung** unserer Mitarbeitenden für die digitale Arbeitswelt.

+1%P  
2022



54%

Ohne den Einsatz digitaler Technologien **verlieren wir im Wettbewerb um Fachkräfte.**

A close-up photograph of a person's hands working on the internal components of a smartphone. The phone is open, showing the battery, circuit board, and various connectors. The person is using a small tool to work on the components. The background is a blurred workshop setting with various tools and parts.

# So digital ist das deutsche Handwerk

**Dr. Bernhard Rohleder**

Bitkom-Hauptgeschäftsführer

Berlin, 28. August 2025

# Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

<b>Methodik</b>	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI)
<b>Grundgesamtheit</b>	Handwerksunternehmen in Deutschland ab 1 Beschäftigten (inkl. zulassungspflichtiges und zulassungsfreies Handwerk)
<b>Zielpersonen</b>	(Mitglieder der) Geschäftsführung bzw. Unternehmensleitung
<b>Stichprobengröße</b>	n=504
<b>Befragungszeitraum</b>	KW 23 bis KW 29 2025
<b>Gewichtung</b>	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage der Handwerkszählung des Statistischen Bundesamtes
<b>Statistische Fehlerspanne</b>	+/- 4 Prozent der Gesamtstichprobe